



SLUB

Wir führen Wissen.

Protokoll zur Restitution von
NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut (NS-Raubgut)

Victor Armhaus (1859–1942)

von Elisabeth Geldmacher

raubgut@slub-dresden.de

Provenienzforschung in der SLUB – 2020/11

Dresden, 23. Oktober 2018

Die Recherchen fanden im Rahmen des von der Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste geförderten Projekts „[NS-Raubgut in der SLUB \(Erwerbungen nach 1945\)](#)“ statt.

 Deutsches Zentrum
Kulturgutverluste

Signatur(en)	1.) 33.8.350 (1956.II.452, https://katalogbeta.slub-dresden.de/id/0001309953/#detail)
Bibliographische Angaben	1.) Reuss, Franz: Christian Dohms Schrift "Über die bürgerliche Verbesserung der Juden" und deren Einwirkung auf die gebildeten Stände Deutschlands / eine Kultur- u. literaturgeschl. Studie. Leipzig, Univ., Diss., 1891.
Heutiger Wert	■
Erwerbung durch die Sächsische Landesbibliothek Dresden	1.) Tauschexemplar
Provenienz-Dokumentation	Das Buch enthält folgendes Provenienzmerkmal, das auf NS-Raubgut hinweist: Victor Armhaus 8234 (Autogramm, http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/71538552) Das Buch enthält folgendes weiteres Merkmal: Eine Nummer, vermutlich antiquarisch.
Befund	Victor Armhaus (* 13. Oktober 1859 in Dubiecko, Galizien; † 07. November 1942 in Theresienstadt) war ein jüdischer Sprachwissenschaftler und Übersetzer. Armhaus eröffnete 1889 in Leipzig ein Übersetzungsbüro. Er war Dolmetscher an Leipziger Gerichten für 23 Sprachen. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten verlor er seine Beschäftigung an den Gerichten. Er musste in ein kleines Zimmer im Hinterhaus des Ariowitsch-Altersheimes in der damaligen Auenstraße (heute: Hinrichsenstraße) ziehen. Das bedeutete auch den Verlust seiner einmalig wertvollen und umfangreichen sprachwissenschaftlichen Bibliothek. Im September 1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert, wo er aufgrund der Strapazen und altersbedingt am 7.11.1942 verstarb. ¹ Für die Zuordnung des Autogramms zu dem Sprachwissenschaftler Victor Armhaus wurde auf die Provenienzrecherchen der UB Leipzig zurückgegriffen: Ein Vergleich mit dort Victor Armhaus zugeschriebenen Autogramme führte zur Verifizierung. Die Exemplar-Information im Standortkatalog offeriert nur, dass es sich im Tausch an die SLB gelangte. Weitere Informationen waren nicht ermittelbar.

¹ Vgl. online unter <http://www.stolpersteine-leipzig.de/index.php?id=179> [letzter Zugriff 21.03.2018], http://provenienz.gbv.de/Victor_Armhaus [letzter Zugriff 21.03.2018] und <http://hubertlang.de/juden-in-leipzig/victor-armhaus/> [letzter Zugriff 21.03.2018].

Vorbesitzer	Victor Armhaus (1859–1942)
Rechtsnachfolger/Kontakt	Erbengemeinschaft [REDACTED] und [REDACTED], vertreten durch [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] – ausgewiesen durch Erbschein bzw. Vollmachten (Kopie); Vereinbarung, dass alle Bücher von Victor Armhaus an der UB Leipzig zusammengeführt werden (Kopie)
Formale Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Anfrage Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen – erfolgt: [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] - Digitalisierung – erfolgt - Meldung LostArt

Stand: 23.10.2018